

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)

vom 29. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2025)

zum Thema:

Bearbeitungszeit von Bewohnerparkausweisen

und **Antwort** vom 11. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23444
vom 29. Juli 2025
über Bearbeitungszeit von Bewohnerparkausweisen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben werden.

Frage 1:

Wie viele Bewohnerparkausweise wurden seit 1.1.2024 in den einzelnen Bezirken jeweils beantragt? (Bitte um bezirkliche Auflistung)

Antwort zu 1:

Die Bezirksämter haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Bezirksamt	Stellungnahme
Mitte	Im 2024 wurden 40.379 Parkausweise beantragt. Bis einschließlich 31.07.2025 wurden 25.189 Parkausweise beantragt. In Summe wurden 65.568 Parkausweise im Zeitraum 01/2024 bis 07/2025 beantragt.
Friedrichshain-Kreuzberg	Die Beantragungen von Bewohnerparkausweisen in Friedrichshain-Kreuzberg bis zum 31.07.2025 belaufen sich auf 36.901.
Steglitz-Zehlendorf	Im Zeitraum 01.01.2024 bis 31.07.2025 wurden 6.493 Bewohnerparkausweise in Steglitz-Zehlendorf beantragt.
Tempelhof-Schöneberg	Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg wurden seit dem 01.01.2024 – 25.07.2025 29.987 Anträge bearbeitet.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Es wurden im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 35.835 Anträge bearbeitet.
Pankow	Es wurden im Bezirk Pankow 53.279 Anträge bearbeitet.
Spandau	Im Jahr 2024 wurden 1482 Anträge und im Jahr 2025 bisher (Stand 30.07.25) 1029 Anträge gestellt.
Neukölln	Im Jahr 2024 wurden in Neukölln insgesamt 7.759 Anträge gestellt und bis Juni 2025 bisher insgesamt 1.178.

Frage 2:

Wie viele davon wurden bewilligt?

Antwort zu 2:

Hierzu wird auf die Antwort zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage 19/22663 verwiesen.

Frage 3:

Wie lange dauert jeweils im Durchschnitt die Bearbeitung in den unterschiedlichen Bezirken?

Antwort zu 3:

Die Bezirksämter haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Bezirksamt	Stellungnahme
Mitte	Aufgrund des hohen Antragsvolumen beträgt die Zeit von Antragsstellung bis Ausstellung der Vignette für den Kunden aktuell fünf Wochen.
Friedrichshain-Kreuzberg	In Friedrichshain-Kreuzberg erfolgt die Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung eines Bewohnerparkausweises tagaktuell.
Steglitz-Zehlendorf	Im Backoffice des Bürgeramt Steglitz-Zehlendorf beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit der vollständigen und damit entscheidungsfähigen Anträge fünf bis sieben Werktage.
Tempelhof-Schöneberg	Die Bearbeitung des Antrags auf Ausstellung eines Bewohnerparkausweises dauert im Bezirk Tempelhof-Schöneberg derzeit durchschnittlich etwa zwei Wochen – vom Eingang des Antrags bis zur Versendung des Parkausweises.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Die Bearbeitung des Antrags auf Ausstellung eines Bewohnerparkausweises dauert im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 3 Werktage.
Pankow	Als Bezirk Pankow ist es unser Ziel eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 2 bis 4 Wochen zu halten. Die Bearbeitungszeit variiert nach Vollständigkeit der Antragsunterlagen und daraus resultierender Verlängerungsphasen.

Spandau	Im Bezirk Spandau beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit zwischen 2 Tagen und 2 Wochen bei Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen.
Neukölln	In Neukölln nicht länger als 3 Wochen unter Einrechnung des Postwegs und bei Vorlage aller Unterlagen. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt jedoch höher, da die Anträge leider sehr oft nicht vollständig eingereicht werden und zeitaufwendige Nachforderungen notwendig sind.

Frage 4:

Wie können die Antragsteller den Bearbeitungsstand erfragen? Auf welche Weise können sie den Stand am besten Erfragen? Wie sind hier die durchschnittlichen Antwortzeiten nach der Kontaktaufnahme?

Antwort zu 4:

Die Bezirksämter haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Bezirksamt	Stellungnahme
Mitte	Per Mail und telefonisch, bevorzugt und am besten per Mail, die Antwortzeit liegt bei ca. 24-48 Stunden.
Friedrichshain-Kreuzberg	In Friedrichshain-Kreuzberg kann die Kontaktaufnahme zum Sachgebiet persönlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Aufgrund der tagaktuellen Bearbeitung kommt es nur selten zu Nachfragen zum Bearbeitungsstand. Eingehende Anfragen werden in der Regel innerhalb weniger Werktage beantwortet.
Steglitz-Zehlendorf	Anfragen zum Bearbeitungsstand können in Steglitz-Zehlendorf über die zentrale E-Mail-Adresse des Bürgeramtes Steglitz-Zehlendorf gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt taggleich.

Tempelhof-Schöneberg	<p>Bei einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von etwa zwei Wochen besteht wenig Notwendigkeit, den Bearbeitungsstand zu erfragen.</p> <p>Der Bezirk weist auf die veröffentlichten Kontaktinformationen hin.</p> <p>Hinweis zur Antwortzeit: Telefonisch erhalten Bürgerinnen und Bürger in der Regel sofort eine Auskunft. Per E-Mail erfolgt die Antwort grundsätzlich innerhalb eines Werkta- ges.</p>
Charlottenburg-Wilmersdorf	<p>Neben der Möglichkeit der persönlichen Vorsprache ohne Termin, können Fragen zum Bearbeitungsstand per E-Mail gestellt werden. Eine Beantwortung der E-Mail erfolgt in der Regel innerhalb von 1 - 2 Werktagen.</p>
Pankow	<p>Anfragen können per E-Mail gestellt werden. Es erfolgt eine automati- sierte Rückantwort mit einem wöchentlich angepassten Bearbeitungs- stand.</p>
Spandau	<p>Die Antragsteller können sich mit ihren Anliegen bezüglich des Be- wohnerparkausweises persönlich, telefonisch oder per E-Mail an das Amt für Bürgerdienste wenden.</p>
Neukölln	<p>Das Bürgeramt Neukölln ist durch das Teampostfach sowie über die 115 und der Bitte um Rückruf durch den Second Level erreichbar. Des Weiteren nutzen die Bürgerinnen und Bürger auch die persönliche Vorsprache.</p>

Frage 5:

Was wird den Anwohnern empfohlen, die aufgrund längerer Bearbeitungszeit keinen gültigen Bewohnerparkausweis mehr haben?

Antwort zu 5:

Die Bezirksämter haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Bezirksamt	Stellungnahme
Mitte	<p>Laut Berlinportal sollte der Antrag rechtzeitig gestellt werden. Sechs Wochen vor Ablauf wird empfohlen.</p> <p>Bei KFZ-Wechsel, Parkzonenwechsel und Verlust kann auch als Notfallkunde im Frontbereich vorgesprochen werden.</p> <p>Ausdrucke wie z.B. Kontoauszüge oder Bestätigungen der online-Anträge werden vom Ordnungsamt nicht mehr anerkannt.</p>
Friedrichshain-Kreuzberg	<p>Da in Friedrichshain-Kreuzberg keine längeren Bearbeitungszeiten bestehen, stellt sich diese Frage aktuell nicht. Generell wird empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf des bestehenden Parkausweises einen Folgeantrag zu stellen und alle antragsrelevanten Unterlagen beizufügen.</p> <p>Wenn möglich sollte das Onlineverfahren zur Beantragung genutzt werden.</p>
Steglitz-Zehlendorf	<p>Aufgrund der tatsächlichen kurzen Bearbeitungszeit liegt keine längere Bearbeitungszeit in Steglitz-Zehlendorf vor. Sollte in Steglitz-Zehlendorf eine anspruchsberechtigte Person versäumt haben, rechtzeitig einen Antrag zu stellen, oder sollte eine antragstellende Person nach Einreichung aller relevanten Unterlagen nicht innerhalb von maximal zehn Werktagen den Bewohnerparkausweis vorzuliegen haben, könnte der Antrag nicht eingegangen sein oder Unterlagen fehlen und bzw. oder Post nicht angekommen sein. In solchen Fällen wird die Kontaktaufnahme mit dem Backoffice per E-Mail empfohlen, um den Vorgang prüfen zu können. Sollte eine dringende sofortige Ausstellung notwendig sein, wird ein Besuch in einem Bürgeramt im Bezirk unter Nennung der Gründe empfohlen; das Bürgeramt wird eine Lösung finden.</p>
Tempelhof-Schöneberg	<p>Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg empfehlen wir Bürgerinnen und Bürger - während der Bearbeitung Ihres Antrags - eine Kopie der Antragsbestätigung gut sichtbar im Fahrzeug zu hinterlegen.</p>

	Die Kontrolle erfolgt durch das zuständige Ordnungsamt, welches in der Regel mit Augenmaß handelt und in solchen Fällen kulant ist. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Empfehlung keine Garantie dafür darstellt, dass in der Zwischenzeit keine Ordnungswidrigkeit festgestellt oder geahndet wird
Charlottenburg-Wilmersdorf	Diese Problematik wird in Charlottenburg-Wilmersdorf nicht gesehen.
Pankow	Grundsätzlich sollte außerhalb der Parkzone geparkt werden. Es kann aber auch hilfreich sein, das Antragsformular ins Auto zu legen.
Neukölln	Dieses Problem besteht aufgrund der zügigen Bearbeitung kaum in Neukölln, aber auch hier ist eine rechtzeitige und vollständige Antragsstellung empfehlenswert oder die persönliche Vorsprache.

Frage 6:

Wo sieht die Senatsverwaltung Verbesserungsbedarf im Beantragungsprozess?

Antwort zu 6:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sieht keinen grundsätzlichen Verbesserungsbedarf, da unter Beachtung der entsprechenden Antragsvoraussetzungen sowie vorzulegenden Nachweisen und der Nutzungsmöglichkeit zur optionalen onlinebasierten Beantragung ein einfacher und schneller Zugang zu einem Bewohnerparkausweis bereits existiert. Gleichzeitig ist der Senat bestrebt, den Gesamtprozess durch eine vollständige Digitalisierung weiter zu vereinfachen.

Frage 7:

Wie können Bearbeitungszeiten verkürzt werden?

Antwort zu 7:

Die Bezirksämter haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Bezirksamt	Stellungnahme
Mitte	Kunden sollten Anträge vollständig und rechtzeitig einreichen.
Friedrichshain-Kreuzberg	Mit Abschaffung der Papiervariante des Bewohnerparkausweises könnte der Bewohnerparkausweis direkt online zur Verfügung gestellt werden, was den jetzt noch vorhandenen Postweg einsparen würde.
Steglitz-Zehlendorf	Eine weitere Verkürzung der Bearbeitungszeiten kann durch eine 100 %-ige Online-Beantragung erfolgen. Die berlinweite Online-Quote betrug im ersten Halbjahr 2025 leider nur rund 81 %.
Tempelhof-Schöneberg	<p>Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sind die Bearbeitungszeiten grundsätzlich kurz.</p> <p>Allerdings ist es sinnvoll, das Kundeninnen und Kunden dafür zu gewinnen, ihre Anträge möglichst online zu stellen, weil die digitale Antragstellung eine zügigere Bearbeitung ermöglicht.</p> <p>Ferner sollten identische Anträge (z.B. per E-Mail und zusätzlich in Papierform) nicht gleichzeitig über die verschiedenen Antragswege (z.B. online, per Post, per E-Mail) gestellt werden, weil sogenannte Mehrfachanträge den Bearbeitungsaufwand erhöhen und zu Verzögerungen im Verfahren führen.</p>
Charlottenburg-Wilmersdorf	In Charlottenburg-Wilmersdorf nicht notwendig.

Pankow	Durch eine Einführung des digitalen Bewohnerparkausweises mit abrufbarer Datenbank.
Neukölln	Indem von Anfragen zur Bearbeitungszeit abgesehen wird, die Anträge online und vollständig Anträge gestellt werden unter Beachtung der Hinweise unter Berlin.de. Z.B. sollte der Hinweis beachtet werden, dass pro Person nur ein einziger Bewohnerparkausweis für ein zugelassenes oder nachweislich dauerhaft genutztes Kraftfahrzeug (beispielsweise PKW oder Motorrad) ausgestellt werden kann.

Berlin, den 11.08.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt